

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	38.800 Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	6.091.000 Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	565.000 Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	1.440.000 Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	1.513.000 Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	1.578.000 Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
Aufwand 5. Jahr	995.000 Euro	Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	112003, 112004	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	1099010		
Sachkonto:	423200000, 423100320		
Zur Verfügung stehende Mittel:	986.000		Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	_____
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Hauptamt

1. Ausgangslage:

EDV-Geräte wie PCs (aktuell rund 800), Notebooks (rund 700), Scanner (rund 350), Bildschirme (rund 2.000), Server und Speichersysteme für das Landratsamt werden seit Jahren geleast, um jeweils auf dem aktuellen technischen Stand zu bleiben. Durch gestiegene Anforderungen beim ortsunabhängigen und mobilen Arbeiten (Home-Office) findet unter anderem ein vermehrter Wechsel von stationären PCs zu Notebooks statt. Zudem steigt der Bedarf an optimierten Lösungen für die Digitalisierung, welche auch eine laufende Anpassung der zentralen Infrastruktur erfordert.

2. Sachverhalt:

Für die Gerätebeschaffung der Jahre 2022 bis 2026 ist eine EU-weite Ausschreibung eines Rahmenvertrages erforderlich. In der Ausschreibung werden die Anforderungen im Bereich der IT-Sicherheit nach BSI Grundschutz, Datenschutz nach EU-DSGVO sowie die Anforderungen des Energie- und Umweltmanagements beachtet. Als Verfahren für die Ausschreibung wird der zweistufige Teilnahmewettbewerb gewählt. Damit erhält die Verwaltung die Möglichkeit, nach einer ersten Phase die Geräte verschiedener Hersteller zu testen und zu bewerten.

Die Ausschreibung soll zwei Hauptteile und mehrere Lose beinhalten:

a. Beschaffung der EDV-Geräte wie PCs, Notebooks, Scanner und Bildschirme:

Das bisherige Vorgehen, die EDV-Geräte in Chargen von 500 Geräten auszutauschen, hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Darüber hinaus werden die meisten Geräte vom Lieferanten am Arbeitsplatz getauscht, die alten Geräte abgebaut und sicher gelöscht.

Geräte mit besonderen technischen Anforderungen tauscht die EDV selbst. Damit wird erreicht, dass der Austausch wirtschaftlich erfolgt und die EDV bei Bedarf auf die Belange des Fachamtes Rücksicht nehmen kann.

b. Leasing/Miete für alle EDV-Geräte inklusive Server und Speichersysteme:

Die Geräte haben folgende standardmäßige Leasing- und Garantiedauer:

- Scanner und -Server: 3 Jahre
- PCs, Notebooks, Storage Systeme: 4 Jahre
- Monitore: 5 Jahre

Diese Laufzeiten haben sich in der Praxis bewährt und sind wirtschaftlich. Eine längere Mietzeit ist nicht zu empfehlen, da dies zu häufigeren Ausfällen bzw. Einschränkungen in den Funktionen führt.

Um alle Anforderungen wirtschaftlich zu erfüllen, soll ein vierjähriger Rahmenvertrag vereinbart werden. Die Wartung der Geräte läuft davon unabhängig gemäß der zu vereinbarenden Garantie- und Leasingzeiten weiter.

Server und Speichersysteme müssen aufgrund der Komplexität separat und jährlich nach Bedarf ausgeschrieben werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Aufgrund der Mengenprognose und der Preisinformationen der Hersteller wird erwartet, dass die Maßnahme ein Volumen von 6.091.000 € für vier Jahre beansprucht. In den Kosten ist eine moderate Steigerung des jährlichen Gerätebedarfs und eine Preissteigerungsrate berücksichtigt.

Der Vertrag soll am 1. August 2022 beginnen. Die geschätzten Kosten teilen sich wie folgt auf:

<u>Jahr</u>	<u>Dauer</u>	<u>Betrag</u>
2022	5 Monate	565.000 €
2023	12 Monate	1.440.000 €
2024	12 Monate	1.513.000 €
2025	12 Monate	1.578.000 €
2026	7 Monate	995.000 €

Ausgehend vom Jahr 2021 - mit einem Budget in Höhe von 986.000 € - wird künftig ein jährlicher Mehrbedarf zum entsprechenden Vorjahr wie folgt benötigt:

<u>Jahr</u>	<u>Dauer</u>	<u>Betrag</u>
2022	12 Monate	371.000 €
2023	12 Monate	83.000 €
2024	12 Monate	73.000 €
2025	12 Monate	65.000 €
2026	12 Monate	127.000 €

Für das Jahr 2022 wurde der verstärkte Wechsel von stationären PCs auf Notebooks inklusive Dockingstations für die mobile Nutzung einkalkuliert. Außerdem erfolgt im selben Jahr die Erneuerung der Speicher- und Datensicherungssysteme, welche wieder im Jahr 2026 erneuert und erweitert werden.

Für die vorgesehene Begleitung der Ausschreibung durch die Planungs-Firma Uniqbit AG aus Augsburg sind einmalige Kosten in Höhe von 38.800 € eingeplant.

Das Unternehmen hat uns und viele weitere Kommunen bereits bei der Ausschreibung von vergleichbaren Maßnahmen unterstützt – vor allem in Fragen der rechtssicheren Ausschreibung und beim technischen Konzept.